

Anträge der BVK an die Verwaltung

Antrag Anschaffung von Defibrillatoren

Am 7. Mai 2015 beantragte die BVK, die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Kerken (wie Rathaus, Schulen, Michael-Buyx-Haus), alle gemeindeeigenen Sportstätten (Sportplätze und Sporthallen) sowie den Einsatzleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr Kerken mit jeweils einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) auszustatten. Zudem sollen die Ersthelfer vor Ort in die Handhabung eingewiesen werden. Des Weiteren sollten die Geräte in Wandschränken mit Alarmfunktion gesichert werden, um Diebstählen oder einer unberechtigten Entnahme vorzubeugen.

Aktueller Stand des Antrages:

In der Beschlussvorlage der Ratssitzung am 24. Juni 2015 wird unser Antrag auf die Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 vertagt. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, sich konzeptionelle Gedanken über die Anschaffung und Verteilung zu machen. Hierbei soll unter anderem berücksichtigt werden, für welche Gebäude und Plätze die Anschaffung von Defibrillatoren sinnvoll ist.

Antrag Ersatz des Tartanplatzes, falls dieser wegen des Sporthallenbaus weichen müsste

Die BVK-Fraktion beantragt, dass parallel zur Planung der neuen Sporthalle, falls diese auf dem Tartanplatz gebaut wird, seitens der Verwaltung nach Lösungsansätzen gesucht wird, damit eine Verlegung der vorhandenen Sport- und Freizeitstätte am Rahmer Kirchweg möglichst zeitgleich oder zeitnah erfolgen kann.

Begründung:

Die aktuelle Planung (vorgestellt im Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss am 18. August 2015) für einen Neubau einer Sporthalle in Aldekerk sieht laut Vorlage Nr. 133/2014-2020 „Neubau einer Sporthalle - Ergebnisse der Grundlagenermittlung“ vor, dass die vorhandene Sportstätte mit Tartanplatz, Laufbahn und Sprunggrube für Weitsprung weichen müsste.

Bereits in der Schul-, Kultur- und Sozialausschusssitzung am 24. Juni 2015 wurde zu besagtem Thema von unserer Fraktion darauf hingewiesen, dass die o.g. vorhandene Sportstätte sowohl von den Schülern der Grundschule für die Vorbereitung und Durchführung der Bundesjugendspiele, sowie regelmäßig in den Sommermonaten für allgemeinen Schulsport benötigt wird. Zudem wird die Anlage außerschulisch selbst bei schlechter Witterung von sehr vielen Kerkener Bürgern zu Freizeitaktivitäten wie Fußball, Basketball oder als Bouleplatz genutzt.

Eine Möglichkeit für einen neuen Standort der Sport- und Freizeitstätte, schulnah und zentral an angrenzende Wohngebiete, könnte das Grundstück einer Erbgemeinschaft angrenzend an den Spiel- und Bolzplatz Ackermansfeld sein. In einem Gespräch mit Mitgliedern dieser Erbgemeinschaft konnten sich diese z.B.: eine langfristige Verpachtung des Grundstückes an die Gemeinde vorstellen. Es könnten jedoch auch andere Möglichkeiten in Betracht gezogen werden.

Aktueller Stand des Antrages:

Dieser Antrag wird im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss am 21. November 2015 beraten.

Antrag Platzbefestigung des Zufahrtsbereichs der Sportanlage des TSV Nieukerk

Die BVK-Fraktion beantragt eine Platzbefestigung des Zufahrtsbereichs der Sportanlage des TSV Nieukerk angrenzend bis an die neue Kunststofflaufbahn des Rasenplatzes und der Pflasterfläche des Umkleidegebäudes durch die Gemeinde Kerken.

Es wurde gebeten, kurzfristig eine Kostenzusammenstellung der Mehrleistungen an die Ratsfraktionen zu geben, auf Basis des bestehenden Auftrages der Firma Strabag.

Begründung:

Bisher ist bei den Arbeiten zur Herstellung einer Kunststofflaufbahn im Verbund mit der Ertüchtigung des Rasensportplatzes keine Befestigung der angrenzenden Schotterflächen im Zufahrtsbereich (Rolltor/Wohngebäude/Umkleidegebäude) vorgesehen. Dieser Bereich ist als Hauptzugang zum Rasenplatz zu sehen (Gerätegarage, Spiel- und Trainingsbetrieb der diversen Sportarten). Eine hohe Frequentierung der Kunststofflaufbahn in diesem Bereich ist gegeben.

Bedingt durch die Schotterbefestigung ist ein erheblicher Schmutzauftrag mit entsprechendem Verschleiß und damit eine verkürzte Nutzungsdauer der Lauffläche zu erwarten. Ferner sind unabhängig davon erhöhte Betriebskosten für eine häufigere Pflege durch eine Fachfirma absehbar.

Dementsprechend ist eine Platzbefestigung des Zufahrtsbereiches bis zu den Umkleideräumen technisch erforderlich und sollte durch eine Fachfirma ausgeführt werden (Gewährleistung usw.). Zur Vermeidung einer zusätzlichen Platzentwässerung sollte ferner (je nach technischem Erfordernis) die Platzbefestigung möglichst als Drainpflaster ausgeführt werden.

Aktueller Stand des Antrages:

Dieser Antrag wurde von der Fraktion am 01. September 2015 gestellt, mit der Bitte diesen im Bau- und Planungsausschuss am 15. September zu beraten, da die Firma STRABAG zu dieser Zeit noch nicht die Arbeiten Vorort beendet hat. Somit wäre es aus unserer Sicht einfacher gewesen, eine Auftragsverlängerung zu verhandeln und die Arbeiten direkt komplett fertigzustellen. Aus Sicht der Verwaltung gehörte dieser Antrag nicht in den o.g. Ausschuss und wurde an den Schul-, Kultur- und Sozialausschuss am 21. November 2015 verwiesen.

Bernhard Rembarz und Patricia Gerlings-Hellmanns

In dieser Ausgabe

Sporthallen-Standort	1
Neuer Vorstand	2
Neuer Fraktionsvorsitz	2
Die nächsten Termine	2
Schulentwicklungsplan	3
Gromansfeld	3
BVK-Spendenaktion	3
Anträge der BVK	4

BVK sieht geplanten Sporthallen-Standort kritisch

Auch wenn die BVK den Neubau einer Sporthalle begrüßt, können wir den bisher vorgestellten Standort nicht ohne intensive Überprüfung alternativer Standortmöglichkeiten unterstützen.



Foto (privat): Tartanplatz Ecke Rahmer Kirchweg/Ackermansfeld

Die Standortalternativen wurden aus unserer Sicht, auch nach mehrmaligem Nachfragen der Ratsmitglieder, bisher nicht hinreichend geprüft und vorgestellt. Wir sehen durchaus Standortalternativen in unmittelbarer Nähe der Schule. Hier bieten sich z.B. der Campingstellplatz oder der Rasen-Bolzplatz am Ackermansfeld an.



Foto (privat) Wohnmobilstellplatz Kempener Straße

Die geplante Sporthalle ist ein voluminöses Bauwerk mit hohen Anforderungen an die Infrastruktur, die es in die Ortschaft und die vorhandene Wohnbebauung zu integrieren gilt.

Bei der Standortwahl müssen diese und weitere Überlegungen im Vordergrund stehen. Für die BVK sind Transparenz in der Planung und eine Anwohnerbeteiligung zwingend erforderlich.

Laut der Verwaltung soll es noch kein Gutachten geben. In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 18.08.2015 wurde den Ausschussmitgliedern aber eine „Grundlagenermittlung Sporthallenbau in Kerken. Zusammenfassung der Ergebnisse“ präsentiert.

Diese sieht lediglich die Hallenplanung auf dem Tartanplatz vor. Alternativen wurden darin nicht vorgestellt.

So wird zum Beispiel in der Grundlagenermittlung eine Tribüne für 199 Besucher empfohlen. Wo werden die Parkmöglichkeiten hierfür geschaffen und kann eine störungsfreie Zu- und Abfahrt gewährleistet werden?



Foto (privat) Bolzplatz Kempener Straße

In dem verkehrsberuhigten Bereich, wo die Sporthalle in der Grundlagenermittlung geplant ist, ist bei zugesperrter Straße außerdem mit Problemen für die nahegelegene Feuerwehr zu rechnen.

In der vergangenen Woche besuchte die BVK die Gesamtschule in Aldekerk. Im Gespräch mit der Schulleitung zeigte sich, dass der Platz in der provisorisch eingerichteten Mensa, derzeit in einem Klassenraum, bereits heute mehr als ausgereizt ist.

(weiter auf Seite 2)

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/BVK.Kerken

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.bvk-kerken.de

Mitmachen ist erlaubt!
Werden Sie BVK-Mitglied und gestalten Sie Kerken mit!

WACH für Kerken!

(weiter von Seite 1: BVK sieht geplanten Sporthallen-Standort kritisch)

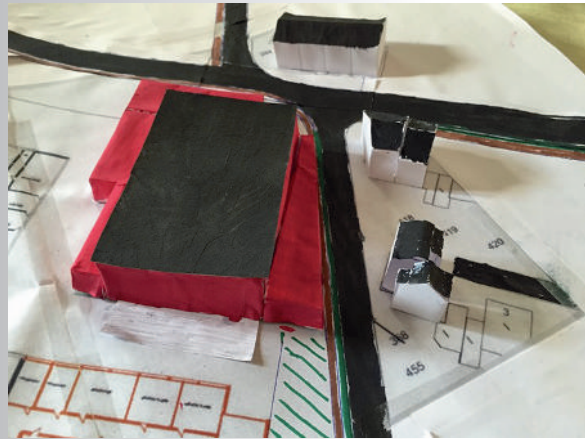


Foto (privat)
Modell der geplanten Sporthalle auf dem Tartanplatz, erstellt durch einen Anwohner vom Ackermansfeld

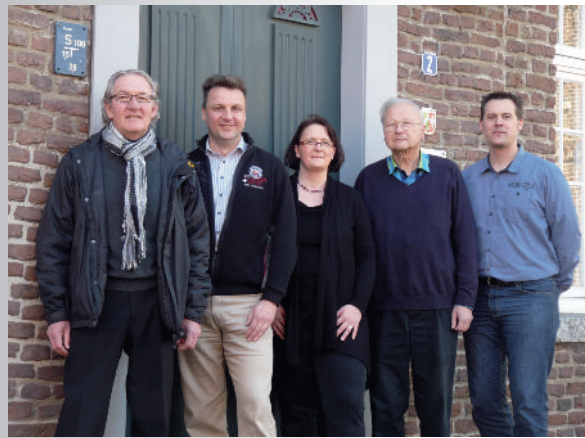
Wenn die Halle laut Grundlagenermittlung erst im Schuljahr 2017/18 fertig gestellt wird, dann kämen noch zwei Schuljahrgänge von ca. 200 Kindern zum Mittagessen dazu.

Hier stellt sich der BVK die Frage, beginnt der Umbau der alten Sporthalle zur Mensa erst nach Fertigstellung der neuen Halle? Wo sollen so viele Kinder in der Zwischenzeit Mittagessen? Und wenn mit dem Umbau früher begonnen wird, wo findet in dieser Zeit der Sportunterricht statt?

Bei der Entscheidungsfindung wäre außerdem zu prüfen, welche involvierten Personen aus der Verwaltung und dem Gemeinderat als befangen gelten.

Ralf Jansen und Patricia Gerlings-Hellmanns

Neuer Vorstand bei der BVK



Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der BVK statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Stephan Dicks folgten die Berichte des Vorstandes und des Kasswartes. Anschließend wurde der amtierende Vorstand durch die Mitglieder einstimmig entlastet.

Turnusgemäß folgte die Wahl eines neuen Vorstandes. Stephan Dicks stand berufsbedingt nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung. Zur neuen Vorsitzenden wurde Patricia Gerlings-Hellmanns gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Reinhard Otto. Wiedergewählt wurden Ralf Jansen zum Kasswart und Bernhard Rembarz zum Schriftführer. Neuer Beisitzer ist Norbert Weiler.

Patricia Gerlings-Hellmanns

Neuer Fraktionsvorsitzender und neues Ratsmitglied



Durch den berufsbedingten Wohnortwechsel des bisherigen Fraktionsvorsitzenden Stephan Dicks übernahm Andreas Vallen zum 31. März 2015 den Fraktionsvorsitz.

Als Nachfolger im Gemeinderat rückte gemäß der Reserveliste der BVK Sönke Giehl nach und wurde am 15. April 2015 im Rahmen einer Ratssitzung feierlich vereidigt.

Zu der Fraktion gehören neben Andreas Vallen und Sönke Giehl noch Patricia Gerlings-Hellmanns und als sachkundiger Bürger Bernhard Rembarz.

Patricia Gerlings-Hellmanns

Die nächsten Termine

- 21.10.2015, 18 Uhr: Ratssitzung
- 27.10.2015, 18 Uhr: Rechnungsausschuss
- 28.10.2015, 18 Uhr: Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- 04.11.2015, 18 Uhr: Ratssitzung
- 17.11.2015, 18 Uhr: Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss
- 24.11.2015, 18 Uhr: Betriebsausschuss

- 25.11.2015, 18 Uhr: Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
 - 02.12.2015, 18 Uhr: Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - 16.12.2015, 18 Uhr: Ratssitzung
- Alle Sitzungen sind öffentlich und finden im Michael-Buyx-Haus in Nieukerk statt.**

Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung 2015/16-2019/20

In der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses und der anschließenden Ratssitzung am 24. Juni 2015 stellte der Gutachter Herr Hendrichs den anlassbezogenen Schulentwicklungsplan für den Teilstandort der Robert-Jungk-Gesamtschule vor.

Herr Hendrichs wurde von der Verwaltung im Februar beauftragt, dieses Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten sollte folgende Punkte beinhalten:

- Ermittlung des mittelfristigen Schülerpotentials für den Teilstandort
- Auswirkung des Teilstandortes auf das regionale Schulangebot
- Entwurf eines Raumprogramms für den Ausbau des Teilstandorts
- Entwicklung der Kerkener Grundschulen bis 2019/20.

Zusammenfassend empfahl Herr Heinrichs dem Rat vorerst an einer Dreizügigkeit festzuhalten, den Neubau einer Dreifachhalle (27x45m) und den Umbau der der bisherigen Sporthalle zu einer kombinierten Mensa und Aula.

Patricia Gerlings-Hellmanns

Aus Aldekerk Süd wird Gromansfeld

Aldekerk wächst weiter. Im Süden von Aldekerk entsteht das Baugebiet Gromansfeld, vormals Aldekerk Süd. Vor einigen Wochen wurde hier mit den Arbeiten für die Erschließung begonnen. Voraussichtlich bereits Ende 2015 werden diese Arbeiten abgeschlossen sein und es kann mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden. Bereits heute sind fast alle Grundstücke verkauft.

So können wir gegenwärtig sagen, dass der erste Bauabschnitt vor der Eröffnung des Berliner Hauptstadtflughafens seine Einweihungsfeier ausrichten kann.

Andreas Vallen



Foto: Christian Brune-Sieren

Dank zahlreicher Spender und Helfer waren die BVK-Spendenaktionen ein riesiger Erfolg!



Ein großes Dankeschön gilt den Spendern und Helfern der Aktion.

Norbert Weiler

Bereits dreimal sammelte die BVK in Absprache mit der Leitung des Übergangsheims „Via Stenden“ Spenden für Flüchtlinge.

Durch eine vorherige Ankündigung in der Presse nahm die BVK die Sachspenden von Bürgerinnen und Bürgern aus Kerken sowie aus den Nachbarkommunen entgegen.

Bei jeder Sammlung konnte die BVK mehrere prall gefüllte Anhänger mit Koffern, Taschen, Spielzeug, Gehhilfen, Rollatoren, Kleidung, Handtücher, Bettwäsche, Schuhe etc. nach Stenden bringen.